

Pflege schafft Mehrwert

Jede engagierte Praxis versucht, bei den Patienten die Interdentalflege zu etablieren. Dabei spielt zum einen die Anatomie der jeweiligen Interdentalräume, zum anderen die manuelle Geschicklichkeit des Patienten eine Rolle. Der Patient muss jedoch auch wirklich mit dem unter fachlicher Kontrolle ausgewählten und instruierten Instrument und Methode die Interdentalflege ausführen. Das wiederum bedeutet, es muss gewährleistet sein, dass genau dieses Instrument und nicht ein ähnliches verwendet wird, was oft geschieht, wenn der Patient selbst im Drogeriemarkt auswählt.

Autor: Dr. Volker Scholz, Lindau

■ **Je schwieriger die anatomischen Verhältnisse** in der Zwischenraumpflege und je bakteriell belasteter die Plaque ist, desto größer sind die Probleme in der Oralprophylaxe. Mutans Streptokokken besiedeln bevorzugt die Zahnzwischenräume besonders der Seitenzähne, und Studien haben gezeigt, dass die Konzentration der Bakterien in der Plaque nach distal zunimmt. Deshalb gehören Systeme, die helfen, die richtigen Instrumente für die Zwischenraumpflege auch der Seitenzahnzwischenräume auszuwählen und der aktiven Reduktion der bakteriellen Aktivität der Mutans Streptokokken zusammen. Der Schubladenorganizer und DH-Organizer mit den entsprechenden Zwischenraumbürsten von TopCaredent in Verbindung mit Xylismile, 100 % Xylitol gesüßte Kaugummis und Pastillen, sind Produkte, die jeder Praxis helfen, aktive Oralprophylaxe besser zu organisieren und den Patienten zu erleichtern.

Xylitol ist ein Zuckeralkohol, der in der Natur und im menschlichen Stoffwechsel vorkommt. Die Süßkraft ist gleich der von Zucker. Er entfaltet im Mund ein Frischegefühl während der Auflösung. Beides unterstreicht seine Eignung als Süßstoff in zuckerfreien Produkten zur Oralprophylaxe. Xylitol unterscheidet sich von anderen Polyolen, die als Süßstoffe verwendet werden. Er wird nicht von Bakterien fermentiert. Xylitolhaltige Mixturen senken bei regelmäßiger Anwendung die Plaquebildung und lösen spezifische positive Effekte auf die orale Mikroflora aus. Die Inzidenz der Karies sinkt durch regelmäßigen Xylitolverzehr zwischen 35 bis 100 % und Mütter können durch den Verzehr während der Zahndurchbruchphase ihrer Kinder das Kariesrisiko der Kinder um bis zu 75 % senken.

Ausgehend von einem regelmäßigen Konsum kann die Plaque dahingehend modifiziert werden, dass die Fähigkeit Säure zu produzieren, wenn Zucker konsumiert wird, wesentlich reduziert wird. Xylitol weist als einziger sowohl passiven als auch aktiven Schutz vor Karies auf.

Die Xylismile-Produkte sind zu 100 % mit Xylitol gesüßt. Sie sind der preisgünstigste Weg, um die erforderliche Tagesmenge von ca. 4 g für eine optimale Oralprophylaxe zu erreichen. Bei regelmäßigem Konsum wird die mechanische Plaquekontrolle und Reduktion bakterieller Aktivität vereinfacht. Das wiederum erleichtert die Zwischenraumpflege, z.B. mit TopCaredent Bürsten, deren Konstruktion durch ausreichende Länge bzw. Querschnitt der Beborstung und des Handgriffs auch mechanische Reinigung der Zwischenräume der Seitenzähne optimal ermöglicht. Schließlich sollten Zwischenraumbürsten ohne abrasive Zahnpasten verwendet werden, eine chemische Unterstützung durch Xylitol ist also von Vorteil.

Bleibt die Frage, wo der Patient die Produkte erhält. Wir bedienen uns eines Weges, bei dem in der Praxis nur beraten wird und die Mitarbeiterin die für den Patienten ausgewählten Produkte per Fax oder Internet unter www.excellence-shop.de im Namen und auf Rechnung bestellt, also als Sammelbestellerin auftritt. Für die Mitarbeiterin oder die Praxis zahlt sich das Ganze finanziell aus, da ebenfalls im privaten Umfeld außerhalb der Praxis solche Bestellungen vermittelt werden können. Diese Nachbarn oder Bekannte, die nach einer Empfehlung, welche Zahnbürste etc. soll man denn nehmen, werden dann gebeten, mit dem für sie bestellten Produkt die Praxis aufzusuchen, um zu kontrollieren, ob auch alles richtig angewendet wird. ◀◀



Dr. Volker Scholz, Lindau



„Der Prophylaxe-Shop in der Zahnarztpraxis“ (ISBN-Nr. 3-935802-06-4) bei www.praxisdienste.de und „Der Einsatz von Xylitol in der Kariesprophylaxe“ Kauko K. Mäkinen; ISBN 3-935802-09-9

>> FAZIT

Wenn die Praxis serviceorientiert die richtige Beratung und Empfehlung gibt, kann unter Nutzung moderner Dienstleistung für die Praxis, die Patienten und die Mitarbeiterinnen Mehrwert geschaffen werden.